Glossar

Abweichung Eine Leistungsdifferenz zwischen dem Soll und dem Ist. Abweichungen können positiv oder negativ, wünschenswert oder nicht wünschenswert (Defekt) sein.

Aufgaben verteilen Der Maßnahmenschritt beim Planen der Beteiligung, der Verantwortung zuweist und die nächsten Schritte zur Lösung der Situation/Aufgabe plant.

Beteiligung planen Der vierte Prozessschritt, der einen Maßnahmenplan zur Lösung der Situation/Aufgabe entwickelt. Er beinhaltet einen Maßnahmenschritt: Aufgaben verteilen.

Daten erfassen und notieren Das Vorgehen beim Festlegen der Prioritäten, bei dem Informationen zur Bestimmung der Reihenfolge von Situationen/Aufgaben gesammelt werden.

Entscheidungsrahmen Eine kurze Aussage, die beschreibt, was entschieden oder empfohlen werden sollte. Er besteht aus einem „Wahlwort", einem Ergebnis und ein oder zwei Eigenschaften oder Einschränkungen. Zum Beispiel: Die Auswahl eines neuen Druckers zum Kauf.

Formulierung Potentieller Chancen Ein kurze Aussage, die eine Maßnahme oder einen Plan beschreibt, die oder der gefördert werden soll. Sie besteht aus der Maßnahme und dem Endergebnis und kann den Zeitrahmen und die Kosten beinhalten. Zum Beispiel: Die Aufrechterhaltung des Betriebs während des Systemupgrades in der nächsten Woche.

Formulierung Potentieller Probleme Ein kurze Aussage, die eine Maßnahme oder einen Plan beschreibt, die oder der geschützt werden soll. Sie besteht aus der Maßnahme und dem Endergebnis und kann den Zeitrahmen und die Kosten beinhalten. Zum Beispiel: Der Abschluss des technologierelevanten Hardware-Aktualisierungsprojekts nächsten Monat.

Gegenwärtige Auswirkungen Einer der drei Faktoren zum Festlegen der Prioritäten. Die anderen beiden sind Zukünftige Auswirkungen und Zeitrahmen. Die tatsächlichen Auswirkungen bis zu diesem Moment auf Personen, Sicherheit, Kosten, Kunden, Produktivität, Ruf oder weitere entsprechende Kriterien.

Gegenwärtige Auswirkungen, Zukünftige Auswirkungen und Zeitrahmen verwenden Der Maßnahmenschritt beim Festlegen der Priorität, bei dem die Prioritäten zur Lösung von Situationen/Aufgaben basierend auf Fakten und Logik festgelegt werden.

Klären Eine Situation/Aufgabe anders formulieren, um besser zu verstehen, welche Maßnahmen zu ihrer Lösung erforderlich sind.

KT Clear Thinking Prozess Eine erforderliche Reihenfolge an Schritten, durch die Informationen und Urteilsvermögen so geordnet werden, dass eine Schlussfolgerung erzielt und die entsprechenden Maßnahmen getroffen werden können.

Lösungsansatz bestimmen Der Maßnahmenschritt beim Planen der Lösungsschritte, bei dem die zur Lösung einer Situation/Aufgabe notwendigen Schritte ermittelt werden.

Lösungsschritte planen Der dritte Prozessschritt, der ermittelt, welcher Kepner-Tregoe-Analyseprozess oder welche Maßnahme angewendet werden soll, um die Situation/Aufgabe zu lösen, und wie viel davon. Er beinhaltet einen Maßnahmenschritt: Den Lösungsansatz bestimmen.

Maßnahmen formulieren Der Maßnahmenschritt beim Erfassen von Situationen/Aufgaben, bei dem Aussagen aufgelistet werden, die die Art der erforderlichen Maßnahme erkennen lassen.

Objekt Der Gegenstand (oder die Gruppe von Gegenständen), die ein Problem aufweisen (oder aufweisen könnten).

Copyright © 2014 Kepner-Tregoe, Inc. All Rights Reserved.

Priorität festlegen Der zweite Prozessschritt in der Situationsanalyse. Wählen, an welcher Situation/Aufgabe zuerst gearbeitet werden soll. Er beinhaltet einen Maßnahmenschritt: Wissen und Erfahrung verwenden (wenn die Prioritäten klar sind) ODER die gegenwärtigen und zukünftigen Auswirkungen sowie den Zeitrahmen berücksichtigen (wenn die Prioritäten unklar sind).

Problemdefinition Ein klarer, einfacher Satz, der aussagt, wo das Problem auftritt und was damit nicht in Ordnung ist. Eine Problemdefinition wird im Format Objekt/Abweichung verfasst. Zum Beispiel: Der Drucker XY5690 druckt Streifen.

Prozess Eine systematische Folge von Schritten, um ein Ziel zu erreichen.

Situation Bei den rationalen Analyseprozessen diejenigen Faktoren, die einen Handlungsbedarf schaffen.

Situation/Aufgabe Ein wahrgenommener Handlungsbedarf. Eine Situation/Aufgabe ist in der Regel eine Chance, die wahrgenommen, ein Problem, das gelöst, eine Entscheidung, die getroffen, oder ein Plan, der abgesichert werden soll.

Situationen/Aufgaben auflisten Der Maßnahmenschritt beim Erfassen von Situationen/Aufgaben, bei dem Situationen/Aufgaben innerhalb des Themas der Situationsanalyse aufgelistet werden.

Situationen/Aufgaben erfassen Der erste Prozessschritt in der Situationsanalyse. Er beinhaltet vier Maßnahmenschritte: Thema identifizieren Der Maßnahmenschritt beim Erfassen von Situationen/Aufgaben, der den Rahmen der Situationen/Aufgaben definiert.

Situationen/Aufgaben zergliedern und klären Der Maßnahmenschritt beim Erfassen von Situationen/Aufgaben, der die Situationen/Aufgaben untersucht und neu formuliert, falls diese unklar sind.

Situationsanalyse Ein rationaler Prozess für die systematische Planung der Lösung von Situationen/Aufgaben. Er beinhaltet vier Prozessschritte: Situationen/Aufgaben erfassen, Priorität festlegen, Lösungsschritte planen und Beteiligung planen.

Techniken für die Prioritätensetzung Ein Verfahren zum Festlegen der Prioritäten, bei denen dem Prozess der Prioritätensetzung Stringenz verliehen wird.

Thema identifizieren Der Maßnahmenschritt Situationen/Aufgaben erfassen, der den Rahmen der Situationen/Aufgaben definiert.

Wissen und Erfahrung verwenden Der Maßnahmenschritt beim Festlegen der Priorität, bei dem in einfachen Fällen die Reihenfolge bestimmt wird, in der Situationen/Aufgaben gelöst werden.

Zeitrahmen Einer der drei Faktoren zum Festlegen der Prioritäten. Die anderen beiden sind Gegenwärtige Auswirkungen und Zukünftige Auswirkungen. Die Frist (Uhrzeit und Datum), nach der eine Lösung schwierig, teuer, unmöglich oder bedeutungslos wird.

Zergliedern Aufteilen einer komplexen Aufgabe in Einzelaufgaben, die jeweils einzeln bearbeitet werden können.

Zukünftige Auswirkungen Einer der drei Faktoren zum Festlegen der Prioritäten. Die anderen beiden sind Gegenwärtige Auswirkungen und Zeitrahmen. Die erwarteten Auswirkungen von diesem Zeitpunkt an, falls die Situation/Aufgabe nicht gelöst wird.

Copyright © 2014 Kepner-Tregoe, Inc. All Rights Reserved.